

MINT.se

Das Netzwerk für MINT-Berufsorientierung
im Schwalm-Eder-Kreis

Warum MINTse?

- Demografieproblem des ländlichen Raums
 - SEK als „MINT-schwach“ bewertet; Handlungsempfehlung der Hessen-Agentur: lokalspezifisch denken und handeln
- ⇒ MINT-Förderung als Zielformulierung unserer OloV-Region:
- MINT-Bildung soll besser und breiter in die Fläche gebracht werden
 - Kenntnis der Region, Kooperation, Kreativität und ungewöhnliche Lösungsansätze sind gefragt
 - Alle Akteure an einen Tisch

Wer ist Teil von MINTse?

- Wirtschaft
- Schulen
- Kommunalverwaltung
- Bildungsträger

... und die anderen Berührungspunkte?

- MINT-Forum Nordhessen
- Netzwerkkontakte der einzelnen MINTse-Akteure

Wie funktioniert MINTse?

- Gemeinsame Planung auf Grundlage der aktuellen Regionaldaten
- Blick auf die Ressourcen der einzelnen Akteure
- Kleinschrittige Umsetzung
- Experimentell

Was ist bis jetzt in MINTse passiert?

- 2017 Gründung der OloV-AG „MINT“: Vernetzung von schulischen mit außerschulischen Akteur*innen
- Regelmäßige Bestandsaufnahme: was haben wir, was fehlt noch und wie können wir Lücken schließen? Datenerhebung bei allen relevanten Akteuren: Wirtschaft, Lehrkräfte, Schüler*innen
- 2020 und 2021 Bewerbung für ein MINT-Cluster (BMBF) in 2020 und 2021: MINT-BO besser und breiter in die Fläche bringen
 - abgespecktes Cluster-Programm wird in kleinen Schritten und ressourcenschonend umgesetzt
- Lehrerfortbildungen, akkreditiert oder als Workshop

MINTse-Learnings: was ist unverzichtbar?

- Representation matters: alle relevanten Akteure gehören an einen Tisch, Vertretung ist zulässig
- Vernetztes Denken ist hilfreich beim Finden von Mitstreiter*innen
- Ergebnisoffene Haltung ist zielführend

MINTse-Learnings: wichtigstes Prozessergebnis

- Datenerhebung Fortbildungsbedarf bei Lehrkräften
 - direkte Ansprache statt anonymer Umfragen bringt reichhaltige und nutzbringende Erkenntnisse
 - Ansprache bei jeder passenden Gelegenheit möglich

MINTse-Learnings: zentrale Erkenntnisse

- Sich Zeit für Experimente nehmen
- Zeit zum Annehmen geben
- Nicht aufgeben!

Der Mehrwert von MINTse für den Schwalm-Eder-Kreis

- Alle Akteure an einen Tisch = geballte Kompetenz für lokalspezifische Lösungsideen
- Formulierung von Bleibefaktoren für die kommenden Generationen von Fachkräften und Betrieben: Bewerbung des SEK als Lebens- und Wirtschaftsraum mit Zukunftschancen
- Werbung für ausbildende Betriebe
 - 2016 waren im SEK 40% der neuen Ausbildungsverträge im MINT-Bereich verortet
 - nicht alle Ausbildungsplätze wurden besetzt, die Entwicklung der nächsten Jahre waren nicht besser

Der Mehrwert für die beteiligten MINTse-Mitstreiter*innen

- effizienter als Einzelkämpfer*innen im originären Netzwerkkontext:
 - Relevante Kompetenzen sind versammelt
 - Innovationsstärke
- Netzwerkkolleg*innen entwickeln auch außerhalb des MINTse-Kontexts gute Ideen und beraten einander

Und jetzt ist Zeit für Sie!